



PRESSE-NEWSLETTER

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Temperaturen steigen, die Natur wird grün und lockt immer häufiger nach draußen. Egal ob Kulturliebhaber, Geschäftsreisende oder Badeurlauber – zwischen Schwarzmeerküste und Ägäis kommen alle gleichermaßen auf ihre Kosten. In der Türkei warten viele spannende Veranstaltungen, Orte und zahlreiche Neuigkeiten:

++Musik, Kunst, Kulinarik und Natur Kappadokiens: Das erste 1. Cappadox Festival ++

Zum ersten Mal findet in der Türkei – in der traumhaften Kulisse des Naturwunders Kappadokien – das Cappadox-Festival statt. Vom 16. bis zum 18. Mai 2015 genießen Besucher in Höhlen, Höfen, Kellern und alten Klöstern Musik, zeitgenössische Kunst, kulinarische Gaumenfreuden und zahlreiche Outdoor-Aktivitäten. Musiker sowie Solo-Künstler verschiedener Genres treten im Rahmen des Festivals auf. So ist beispielweise der niederländische Lauten-Spieler Jozef van Wissem, der zwischen barocker Lauten-Musik und moderner Avant-Garde tätig ist, zu Gast, ebenso wie der norwegische Jazz-Trompeter Nils Petter Molvær, der kanadische Geiger Hugh Marsh, die amerikanische Sängerin Julia Holter, die gehaltvolle Kompositionen zwischen Pop, Neo-Klassik und Folk macht oder der französische Jazz- und Pop-Schlagzeuger Mino Cinelu. Unter dem Motto „Cappadocia Struck“ präsentieren zehn Künstler darüber hinaus ihre zeitgenössische Kunst. Kulinarisch begeistert das Festival mit jahrtausendalter, traditioneller Küche. Teilnehmenden Köche kreieren für die einzelnen Events exklusive Menüs und interpretieren die regionalen Spezialitäten neu. Zahlreiche Veranstaltungen in der freien Natur wie beispielweise Wanderungen, Radtouren, Yoga-Stunden oder ein Country-Picknick runden das Festival ab. Tickets sind unter www.biletix.com erhältlich. Weitere Informationen unter www.cappadox.com.

++ Geschichte erleben: Das Museum für anatolische Zivilisationen in Ankara ++

Anadolu Medeniyetleri Müzesi, das Museum für anatolische Zivilisationen in Ankara zählt zu den bedeutsamsten archäologischen Museen des Landes. Im Stadtteil Atpazarı in der Altstadt gelegen, befindet es sich direkt unterhalb der Zitadelle in zwei Gebäuden aus osmanischer Zeit – einer ehemaligen Markthalle und ein Karawanen Hof. Aufgrund der großen Zahl hethitischer Ausstellungsstücke wird das Museum auch Hethitermuseum genannt. Es beheimatet viele originale Fundstücke aus Hattuša, der Hauptstadt des Hethiterreiches nahe dem heutigen Ort Boğazkale, rund 200 Kilometer östlich von Ankara, sowie einer nahegelegenen Ausgrabungsstätte bei Alacahöyük und

Pressekontakt:

Global Communication Experts GmbH, Doris Palito Schneider | Julia Koch, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt
Tel.: + 49 69 175371-046|-022, E-Mail: presse.tuerkei@gce-agency.com, Internet: www.gce-agency.com

PRESSE-NEWSLETTER

weiteren kleinen Grabungsstellen. Die ausgestellten hethitischen Keilschrifttexte gehören zum Weltokumentenerbe der UNESCO. Das „Europäische Museum des Jahres 1997“ zeigt darüber hinaus zahlreiche Stücke aus vorgeschichtlicher Zeit, wie aus der jungsteinzeitlichen Siedlung Çatal Hüyük bei Konya, eine der ältesten Siedlungen der Menschheit aus dem 8. bis 7. Jahrhundert v. Chr. Auch spätere Zeitalter, wie das der Phryger, Lyder und der Urartäer bis zu der Neuzeit, sind in der umfassenden Ausstellung des Museum für anatolische Zivilisationen in Ankara berücksichtigt und machen es damit zu einem besonderen Highlight jedes Ankara Besuchs.

++ MICE in der Türkei: Antalya als Kongress-Metropole immer beliebter ++

Antalya zählt zu den beliebtesten Tagungsmetropolen in der Türkei: Rund 24,3 Prozent der Tagungs- und Eventplaner wählen in der Türkei die Stadt am Mittelmeer für ihre Veranstaltungen – das gab Volkan Ataman, General Manager von Turizm Medya Grubu, auf der diesjährigen Istanbul Messe „ACE of M.I.C.E.“ bekannt. Auf der Messe im Kongresszentrum Istanbul trafen sich im Februar internationale Größen der Tagungs-, Kongress- und Veranstaltungsbranche. Antalya bietet mit seinen hochmodernen Business-Locations beste Voraussetzung für gelungene Meetings, Incentives, Konferenzen oder Events. Und nach einem arbeitsreichen Tag haben die Besucher der Küstenstadt die Qual der Wahl zwischen umfangreichem Kulturangebot, Shopping, Strand- und Badevergnügen oder kulinarischen Genüssen. Das ganzjährig milde Klima sowie die Herzlichkeit und Gastfreundschaft der Türken tun ihr übriges. Istanbul folgt dahinter mit 22,9 Prozent, Ankara und Izmir sind die beiden anderen am meisten bevorzugten Ziele in dem Land mit 14,2 Prozent und 12,9 Prozent.



++ Ausflugstipp an der türkischen Riviera: die ewigen Feuer von Chimaera++

Brennende Felsspalten – dieses einzigartige Naturschauspiel können Ausflügler auf dem Berg Yanar bei Ciralı an der türkischen Riviera, rund 80 Kilometer südlichwestlich von Antalya, bewundern. Austretendes Gas ist der unsichtbare Grund für die ewig lodernden Flammen auf dem Felsplateau, die von Schiffen aus schon in der Antike beobachtet wurden. Der Aufstieg führt durch einen Wald und dauert etwa eine halbe Stunde. Einheimische nennen dieses natürliche Lagerfeuer „Yanartaş“, brennender Stein, oder auch „Chimaera“, nach dem sagenhaften Feuer spuckenden Mischwesen Chimäre. Besonders reizvoll ist ein Aufstieg zu den ewigen Feuern von Chimaera in den Abendstunden.

Pressekontakt:

Global Communication Experts GmbH, Doris Palito Schneider | Julia Koch, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt
Tel.: + 49 69 175371-046|-022, E-Mail: presse.tuerkei@gce-agency.com, Internet: www.gce-agency.com